

Beitrag von „kalleblomquist“ vom 9. März 2019 09:45

Guten Morgen,

ich spiele mit dem Gedanken, mich für den Quereinstieg für das Lehramt Sonderpädagogik zu bewerben; die Voraussetzungen erfülle ich.

Allerdings bin ich mir unsicher, wie die aktuelle Situation bezüglich Ausbildungsplätzen ist. Vielleicht könnt ihr mir mit einer Einschätzung helfen.

Ich komme aus Hannover und möchte für das Referendariat eigentlich nicht umziehen. Bei der Vergabe von Ausbildungsplätzen wird man als Quereinsteiger aber nachrangig behandelt, oder? Zählen hier auch "Sozialpunkte", z.B. wegen Ehe, Kindern etc.?

Meine eigentlich Frage ist aber: Denkt ihr, dass ich als Quereinsteiger für den Vorbereitungsdienst einen Schulplatz bekommen würde, der aus Hannover gut zu erreichen ist? Und wie stehen die Aussichten, einen Platz am Seminar in Hannover oder Braunschweig zu ergattern?

Und die vorerst letzte Frage: Wie schätzt ihr die Chancen für Quereinsteiger für den Vorbereitungsdienst im Bereich Sonderpädagogik ein, wenn eine Bewerbung erst zum nächsten Jahr erfolgt? Bedarf sollte weiterhin bestehen, oder?

Über Antworten würde ich mich sehr freuen. 😊

Danke und viele Grüße